

WEINGUT KNEWITZ

55437 Appenheim · Rheinblick 13
 Tel (0 67 25) 29 49 · Fax 9 60 03
 info@weingut-knewitz.de

www.weingut-knewitz.de

Inhaber Familie Knewitz

Betriebsleiter Björn und Tobias Knewitz

Verkauf im Weingut
 nach Vereinbarung

Rebfläche 25 Hektar

Jahresproduktion 150 000 Flaschen

Beste Lagen Appenheimer Hundertgulden,
 Gau-Algesheimer Goldberg, Nieder-Hilbers-
 heimer Steinacker

Boden Kalkstein, Eisenerz, toniger Lehm,
 gelber Sand

Rebsorten 38% Riesling, 22% Weißburgun-
 der, 15% Chardonnay, 10% Silvaner,
 15% übrige Sorten

Mitglied Maxime Herkunft



Tobias (l.) und Björn Knewitz

Die Besonderheiten des 2018er Jahrgangs haben in diesem Appenheimer Gut nicht zu Problemen, sondern zu neuen Höhenflügen geführt. Schon der Gutsriesling ist eine sehr gute Basisqualität, der Appenheimer Riesling ist rauchig und mineralisch, der Nieder-Hilbersheimer Riesling etwas kühler. Die Lagenrieslinge sind allesamt auf Topniveau, beginnend mit dem Goldberg, dann der ausgesprochen kühle, an Pistazien und Steinobst erinnernde Steinacker und schließlich der Hundertgulden, der Assoziationen an Austern und Meerwasser aufkommen lässt. Ist der Riesling die große Leidenschaft der Knewitz-Brüder, so haben sie sich für Weißburgunder und Chardonnay eine echte Expertise erarbeitet. Das mündete dann in den großen Erfolg des Chardonnay Reserve, der auf unserer Finalprobe

2017 zur besten weißen Burgundersorte des Jahrgangs 2016 gekürt wurde. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wurde vielen klar, welch großartiges Potenzial in dem ehemaligen Korallenriff des Mainzer Beckens ruht, das in Appenheim und Umgebung an die Oberfläche tritt und die Böden prägt. Davon profitieren auch die Weißburgunder. Schon der Appenheimer Ortswein dieser Sorte hat Format, der Eselspfad zeigt sich geschmeidig und würzig. Die Chardonnays setzen noch einen drauf. Der einfache aus dem Holzfass hat schon Größe, erst recht aber die Reserve, die in die Fußstapfen des 2016er Siegerweines tritt.

Grandiose Edelsüße

Tobias Knewitz hat auch ein Händchen für Süßweine. Dabei müssen die Trauben dafür gar nicht aus Rheinhessen kommen. An der Nahe liegt die Norheimer Kirschheck, von dort kommen die Rieslingtrauben für eine großartige Auslese. Vor der Haustür in der Lage Hundertgulden sind die Trauben für eine Trockenbeerenauslese gewachsen, ein grandioser Süßwein. Die Betriebsgröße ist auf nunmehr 25 Hektar gewachsen. Eine wichtige Grundlage für das heutige Wirtschaften ist sicherlich dem Weitblick der Großeltern zu verdanken. Sie sorgten Ende der 1960er Jahre für die Aussiedlung und einen Neubau am Rande des Hundertgulden-Weinbergs: den Rheinblickhof. Zum Gut gehört auch eine Rebschule. Vor zehn Jahren stieg dann Tobias Knewitz nach seiner Ausbildung zum Winzer in das Weingut ein und setzt seither zusammen mit seinem Bruder Björn kompromisslos auf Qualität.



- 85** 2018 Riesling trocken
8,50 € | 12,5%
- 88** 2018 Appenheimer Riesling Kalkstein trocken
13,50 € | 13%
- 88** 2018 Appenheimer Weißburgunder trocken
13,50 € | 13%
- 89** 2018 Nieder-Hilbersheimer Riesling Eisenerz trocken
13,50 € | 12,5%
- 90** 2018 Chardonnay trocken Holzfass
13,50 € | 13%
- 90** 2018 Gau-Algesheimer Goldberg Riesling trocken
21 € | 13%
- 93** 2018 Appenheimer Eselspfad Weißburgunder trocken
25 € | 13,5% **TOP 10**
- 91** 2018 Nieder-Hilbersheimer Steinacker Riesling trocken
28 € | 13%
- 91** 2018 Appenheimer Hundertgulden Riesling trocken
28 € | 13%
- 94** 2018 Chardonnay trocken Reserve
28 € | 13% **TOP 10**
- 92** 2018 Norheimer Kirschheck (Nahe) Riesling Auslese
20 €/0,375 Lit. | 7%
- 94** 2018 Appenheimer Hundertgulden Riesling Trockenbeerenauslese
69 €/0,375 Lit. | 6%